

Stand: 12.07.2022

**Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit
für Hersteller, Lieferanten und
Dienstleister der Kreissparkasse Ostalb**

Firmenname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

(nachfolgend Hersteller, Lieferant oder Dienstleister)



Für uns als Kreissparkasse Ostalb bedeutet Nachhaltigkeit, dass wirtschaftlicher Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Einklang steht. Nachhaltiges Handeln ist in unserem Geschäftsmodell seit Gründung bereits fest verankert. Wir verstehen unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung als Teil unseres Gemeinwohlauftrages und handeln verantwortungsvoll gegenüber unseren Kunden, unserem Träger, unseren Mitarbeitern, den Lieferanten sowie unserer Umwelt. Wir wollen dazu beitragen, dass die Menschen auch künftig in einer lebenswerten Region zu Hause sind.

Wir sind bestrebt die Umweltbelastung und soziale Ungerechtigkeit in unseren Wertschöpfungsketten auf ein Mindestmaß zu reduzieren. In diesem Zusammenhang möchten wir unsere Lieferanten und Auftragnehmer einbeziehen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch unsere Lieferanten durch aktiven Umwelt- und Menschenrechtsschutz auszeichnen.

Daher erwarten wir auch von unseren Lieferanten und Dienstleistern ernsthafte Anstrengungen, die folgenden Grundsätze und Anforderungen zu achten und zu erfüllen.

Diese basieren auf internationalen, anerkannten Standards, wie dem Global Compact¹, den ILO Kernarbeitsnormen² sowie auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen³. Mit der Unterzeichnung dieser Selbstverpflichtung bestätigt der Hersteller, Lieferant oder Dienstleister, dass er die nachfolgenden Grundsätze erfüllt und einhält:

Ökonomische Verantwortung und Geschäfts-Ethik

1. Die jeweils geltenden gesetzlichen **Normen** und **Standards** werden gewahrt und geachtet.
2. **Korruption** und **Bestechung** werden in keiner Form toleriert oder praktiziert.

Soziale Verantwortung

3. Die **Menschenrechte** werden anerkannt und beachtet. Grundlage hierfür ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen.
4. Weder die eigenen Mitarbeiter noch sonstige Personen werden in irgendeiner Form benachteiligt oder diskriminiert. Dies schließt **Benachteiligung** und **Diskriminierung** zum Beispiel auf Grund von körperlichen Einschränkungen, Geschlecht, Alter, Abstammung, Sprache, Heimat und Herkunft, Nationalität, Glauben, religiöser oder politischer Überzeugung oder sexueller Identität ein.
5. Den eigenen Mitarbeitern werden **Vereinigungsfreiheit** und das Recht auf **Kollektivverhandlungen** im Rahmen der zutreffenden gesetzlichen Vorschriften zugestanden.
6. **Zwangsarbeit** oder **körperliche Bestrafung** werden weder toleriert noch praktiziert.
7. **Kinderarbeit** im Sinne der ILO Kernarbeitsnormen wird weder toleriert noch praktiziert.
8. Die Rechte der eigenen Mitarbeiter im Hinblick auf **Arbeitsschutz** und auf die Arbeitssicherheit werden beachtet und es wird für sichere und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen gesorgt.
9. Die Anforderungen aus dem **Mindestlohngesetz (MiLoG)** werden eingehalten.

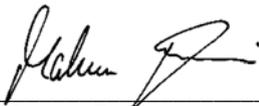
Ökologische Verantwortung

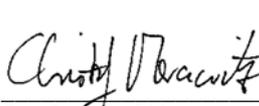
10. Die gesetzlichen Normen und Standards zum **Umweltschutz** werden beachtet und eingehalten.
11. Es gibt ernsthafte Bemühungen, die **Umweltbelastungen** durch die eigene Geschäftstätigkeit zu minimieren, den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern und ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Ort, Datum

Name und Funktion, Unterschrift

Aalen, den 14.09.2022


Markus Frei
Vorstandsvorsitzender


Dr. Christof Morawitz
Vorstand


Dr. Tobias Schneider
Vorstand

Kreissparkasse Ostalb

¹ <http://www.globalcompact.de>

² <http://www.ilo.org/berlin/arbeits-und-standards/kernarbeitsnormen/lang--de/index.html>

³ <http://www.ohchr.org/EN/UDHR/Pages/Language.aspx?LangID=ger>